

## Abstract FIV-Projekt

**Projektverantwortliche:**

Dr. Rolf Schwery, Dr. Marianne Meier, Dr. Christian Moesch

**Institute:**

Centre for Development and Environment (CDE)

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG)

Institut für Sportwissenschaften (ISPW)

---

### ***Sport und nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis***

Welchen Zusammenhang besteht zwischen Sport, Diversität und nachhaltiger Entwicklung? Die UNO-Deklaration der Agenda 2030 bezeichnet den Sport im Paragraphen 37 explizit als «important enabler of sustainable development». Zudem anerkennt die internationale Gemeinschaft den Beitrag des Sports zur «Verwirklichung von Entwicklung und Frieden, indem er Toleranz und Respekt fördert, zur Stärkung der Frauen, der jungen Menschen, des Einzelnen und der Gemeinschaft und zu den Zielen der Gesundheit, der Bildung und der sozialen Inklusion».

Das Seminar verbindet die Zugänge verschiedener Fachrichtungen zum Thema Sport, Diversität und nachhaltiger Entwicklung und umfasst sowohl theoretische als auch praktische Aspekte. Die Schweiz mit ihrer humanitären Tradition und als Sitz von vielen internationalen Sportverbänden eignet sich in besonderem Masse für eine kritische Reflexion der Wirkungen des Sports auf die Nachhaltige Entwicklung.

Die trans- und interdisziplinäre Veranstaltung wird sich dabei verschiedenen Themen wie z.B. der Gesundheitsförderung, Diversität, Trauma-Bewältigung (Resilienz, Coping), Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Friedensförderung in Theorie und Praxis widmen. Dabei wird die Gender-Thematik transversal beleuchtet. Dabei wird auch die konkrete Wirkungsmessung und das Monitoring von Interventionen im Bereich «Sport and Development» anhand von konkreten Fallbeispielen unter die Lupe genommen. Ein direkter Austausch mit in der Schweiz ansässigen Organisationen, die den Sport als Instrument für die Erreichung von nachhaltigen Entwicklungszielen einsetzen, soll die theoretischen Inhalte untermauern und zur kritischen Reflexion anregen.